



Für Anfänger und Profis ein einmaliges Erlebnis: hinter einem Motorboot auf den Wellen reiten, ohne sich an einem Seil ziehen zu lassen. Doch ganz ohne Übung geht es nicht. Dies mussten am Samstag in Wädenswil einige Surfbegeisterte merken. (Jan Hudec)

Wädenswil Das MS «Glärnisch» wurde für einen Tag zum Surfermekka

Wellenreiten auf dem Zürichsee

Am Samstag wurde Wädenswil zum Surferparadies. Auf dem See konnten sich die Sportbegeisterten beim Wellenreiten versuchen, während auf dem MS «Glärnisch» beim Seeplatz gefeiert wurde.

Jan Hudec

Das MS «Glärnisch», welches beim Seeplatz Wädenswil vor Anker liegt und als Restaurant dient, sowie der Platz selber wurden am Samstag von Jugendlichen und junggebliebenen Surfbegeisterten bevölkert. Grund dafür war ein Surfanlass, der unter dem Namen «On the water love» stattfand.

«Wir sind von den Anfragen förmlich überrollt worden», berichtet Jürg Eggenberger vom Mitveranstalter «Sudden Rush», einem Anbieter von Surftreisen. «Rund 120 Teilnehmer haben sich für einen Wellenritt angemeldet – das

waren leider mehr, als wir bewältigen konnten, da uns lediglich drei Boote zur Verfügung standen. Wir denken darüber nach, den Anlass das nächste Mal auf zwei Tage auszudehnen, sofern er denn wieder stattfinden wird.»

Im Sog der Fahrtwelle

Der Event sei sehr kurzfristig ins Leben gerufen worden. «Der Pächter des MS «Glärnisch» ist vor etwa zwei Monaten auf uns zugekommen und hat uns gefragt, ob wir Lust hätten, einen Surfevent zu veranstalten», teilt Jürg Eggenberger mit. Er und Moritz Frey, Herausgeber des Snowboardmagazins «Whiteout», seien spontan auf das Angebot eingegangen und hätten den Anlass daraufhin organisiert. Das MS «Glärnisch» wurde dazu zum Partyschiff umfunktioniert, während sich draussen auf dem See Surffans oder solche, die sich im Surfen einmal versuchen wollten, beim Wakesurfen vergnügen konnten.

Im Gegensatz zum Wakeboarden, wo man wie beim Wasserskifahren vom Boot an einer Leine gezogen wird, be-

steht das Ziel des Wakesurfens darin, auf der vom Boot verursachten Fahrtwelle zu surfen und sich dabei von der Welle mitziehen zu lassen, dem Boot also ohne Leine zu folgen. «Das braucht natürlich etwas Übung», erläuterte Tobias Müller, Leiter der Wakeboardschule Cecco Torenas in Stäfa. «Für den Einsteiger ist das Wakeboarden etwas einfacher, da er sich vom Boot ziehen lassen kann und mit den Füßen am Brett festgemacht ist.» Dennoch seien auch Surfunerproben willkommen gewesen, einmal einen Versuch auf dem Wellenbrett zu wagen.

Surfen bekannter machen

«Mit diesem Anlass ging es uns auch darum, den Surfsport für alle zugänglich zu machen und auf diese Weise für ihn zu werben», erklärte Jürg Eggenberger. «Darum haben wir das Wakesurfen für ein relativ geringes Entgelt von 20 Franken angeboten. Zu diesem Preis konnte jeder 15 Minuten lang auf dem Zürichsee surfen.»

Mit dem Event sind die Veranstalter rundum zufrieden: «Die Atmosphä-

re war einfach fantastisch», meinte Eggenberger. «Alle waren entspannt und haben den wunderschönen Tag genossen, und die Party zog sich schliesslich bis in die frühen Morgenstunden.» «Es ist alles perfekt gelaufen», bestätigt Moritz Frey. «Einzig der See war wegen der vielen Boote etwas unruhig, was das Surfen etwas erschwert hat. Aber es ist natürlich verständlich, dass bei dem Traumwetter am Samstag jeder aufs Wasser wollte.»

Auch dem Pächter des MS «Glärnisch», Peter Lindauer, hat der Anlass gefallen: «Das Ganze ist reibungslos über die Bühne gegangen und alle hatten den Plausch.» Wie Jürg Eggenberger mitteilte, seien zahlreiche Gäste auf ihn zugekommen und hätten sich erkundigt, ob der Surfevent auch im kommenden Jahr stattfände. «Wir können uns sicher gut vorstellen, diesen Anlass auch im nächsten Jahr wieder auf die Beine zu stellen. Garantieren kann ich aber noch nichts, das müssen wir noch besprechen.» In jedem Fall sei es aus ihrer Sicht ein Riesenerfolg gewesen.



Christof Artho, Ebikon.

«Einfach geil»

«Meine Kollegin hat mich auf die Idee gebracht, an diesem Event teilzunehmen. Vor fünf Jahren habe ich mit Wakeboarden angefangen. Dadurch, dass mein Geschäftspartner ein Boot besitzt, komme ich häufig dazu, diesen Sport auszuüben. Im Sommer gehen wir praktisch jeden Morgen nach Thalwil, um einige Runden auf dem See zu drehen. Wakesurfen habe ich davor aber noch nie gemacht, und ich muss sagen, es ist der absolute Hammer, einfach geil.» (jhu)



Evelyn Ferrari, Kilchberg.

«Chef hat ein Boot»

«Ich bin während eines Schulausflugs in der Sek das erste Mal auf dem Wakeboard gestanden, und es hat recht gut geklappt; der Surflehrer hat mich jedenfalls für talentiert gehalten. Ich bin dann aber lange Zeit nicht mehr dazu gekommen. Jetzt habe ich das Glück, dass mein Chef ein Boot hat, mit dem wir auf dem Zürichsee Wakeboarden können. Wakesurfen habe ich heute zum ersten Mal ausprobiert, und es war fantastisch.» (jhu)



Samuel Mühlestein, St. Gallen.

«Leine loslassen»

«Ich fahre schon seit Jahren Skateboard und Snowboard, und da hat es mich natürlich gereizt, mich einmal auf einem anderen Brett zu versuchen, und dazu bot der Wakesurfevent eine gute Möglichkeit. Meinen Wellenritt fand ich super cool. Es ist ein wahnsinniges Gefühl, wenn du merkst, dass die Leine langsam locker wird und du dem Boot auf der Welle hinterherfahren kannst. Ich hoffe nur, auf dem Bodensee findet so etwas auch einmal statt.» (jhu)



Tobias Strässle, Zürich.

«Ich bin Betonsurfer»

«Ich stehe schon seit 20 Jahren auf dem Brett, allerdings mehr auf dem Skateboard – ich bin gewissermassen ein Betonsurfer. Auf einer Welle bin ich aber noch nie gesurft. Ich komme aus dem Gebirge, und da liegt Snow- und Skateboarden einfach näher – ich hatte keinen Zugang zum Surfsport. Leider bin ich momentan verletzt, sonst würde ich mich sofort aufs Wasser wagen. Aber es gibt sicher ein nächstes Mal; Surfen werde ich garantiert noch!» (jhu)

Notfalldienste

Die Gesellschaft der Ärzte am Zürichsee empfiehlt, in Notfällen den Hausarzt anzurufen. Wenn dieser nicht erreichbar ist oder der Telefonbeantworter keinen Hinweis enthält: Das nächstgelegene Spital ist über den Notfalldienst in der Gemeinde informiert und vermittelt einen Notfallarzt. In tierärztlichen Angelegenheiten ist die Nummer des Haustierarztes zu wählen.

Apotheken

Ausserhalb der Öffnungszeiten: **0900 55 35 55**

Spitäler

Spital Zimmerberg **044 728 11 11**
Spital Richterswil **044 787 21 21**
Kinderspital Zürich **044 266 71 11**

Ärztliche Notfalldienste

Horgen, Oberrieden, Hirzel **044 728 10 10**
Wädenswil, Schönenberg, Hütten **0900 78 30 10**
Richterswil **0900 88 05 33**
Adliswil, Langnau **044 421 21 21**
Thalwil **0900 88 83 50**
SOS-Ärzte, 24 Stunden Hausbesuche **044 360 44 44**

Weitere Dienste

Sanitätsnotruf **144**
Vergiftungen **145**
Notfallzahnarzt Bezirk Horgen **0840 401 401**
Die Dargebotene Hand **143**
Feuerwehr **118**
Rega (Rettingsflugwacht) **1414**
Polizei **117**
Seepolizei Oberrieden **044 722 58 00**

Impressum

167. Jahrgang «Allgemeiner Anzeiger vom Zürichsee», 159. Jahrgang «Anzeiger des Bezirks Horgen», 138. Jahrgang «Grenzpost am Zürichsee», 111. Jahrgang «Sihltaler».

Erscheint täglich von Montag bis Samstag. Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Schönenberg, Wädenswil.

Zürichsee Presse AG

Regionalredaktion Zürichsee-Zeitung, Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 718 10 20; Fax: 044 718 10 25; **E-Mail Redaktion:** redhorgen@zsz.ch. **Regionalredaktion Sihltaler**, Kilchbergstrasse 7, 8134 Adliswil, Telefon: 044 711 91 40; Fax: 044 711 91 44. **E-Mail Redaktion:** sihltaeler@zsz.ch. **ZSZ Online:** http://www.zsz.ch/

Chefredaktion

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). **Stv. Chefredaktoren:** Michael Kaspar (mk, Rapperswil), Andreas Schürer (asü).

Zentralredaktion

Dienstredaktion: Andreas Schürer (asü, Dienstchef), Seraina Sattler (sat), Martin Steinegger (mst). **Gesellschaft:** Angela Bernetta (net). **Beilagen/Veranstaltungen:** Gerd Conrath (co). **Redaktionssekretariat:** Manuela Merk (mme), Margrit Zimmermann (mz).

Regionalredaktion linkes Ufer

Leitung: Lukas Matt (lum). **Horgen, Oberrieden:** Stefan Müller (mü), Marc Schadegg (msg), Gaby Schneider (gs). **Wädenswil, Richterswil:** Recco Däppeler (dä), Dorothea Gabelmann (dga), Anja Müller (annm). **Adliswil, Langnau:** Tjerk Brühwiller (tjb), Rolf Haecy (hy), Dominique Marty (dma). **Ständige Mitarbeit:** Barbara Bischof (bb), Ines Tanner-Schwarz (tan). **Produzenten:** Heribert Gebhard (hge), Stefan Kleiser (skl).

Sportredaktion

Sportchef: Peter Hasler (ph). **Redaktion:** Matthias Hafen (mat, Stv.), David Bruderer (db), Urs Köhle (uk), Martin Müller (müm).

Redaktion «Zürcher Landzeitung» (ZL)

Zürich Land Medien AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa, Tel.: 044 928 58 11, Fax: 044 928 58 10. **redaktion@zzeitung.ch**
Leitung: Michael Schoenenberger (msc). **Zürich:** Thomas Marth (tma), Peter Meier (pem). **Inland/Ausland:** Philipp Hufschmid (phh), Stefan Schneiter (sts). **Bundeshaus:** Marcello Odermatt (mob). **Wirtschaft:** Thomas Schär (ths). **Kultur:** Bernadette Reichlin (rei). **Die Letzte/Sonderseiten:** Adrian Müller (amü). **Produzent:** Martin Prazak (mpr).

Produktion

Produktions-/techn. Leitung: Samuel Bachmann (ba), Telefon 044 928 54 15. **E-Mail:** sbachmann@zsz.ch.
Druck: DZO Druck Oetwil am See AG

Verlag

Zürichsee Presse AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 51 11, Fax: 044 928 55 20. **Verlagsleitung:** Barbara Dohner (bd). **Abonnement:** Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. **E-Mail:** abo@zsz.ch. **Preis:** 298 Fr. / Jahr; 158 Fr. / Halbjahr; 530 Fr. / 2 Jahre

Inserate

Publicitas AG, Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 718 10 10, Fax: 044 718 10 19. **E-Mail:** horgen@publicitas.ch. **Online:** www.publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Inhalt

Veranstaltungen	18
Geldratgeber	20
Kultur	21
TV, Radio	22
Wetter	23
Inseraterubriken	
Todesanzeigen	4
Amtliche Anzeigen	6
Immobilien/Ausbildung	6
Veranstaltungsinserate	6